



Stadtbücherei



**Polskaphoto –
Auf den Spuren der polnischen Geschichte**
25.01. bis 26.02.2005 im Foyer der Stadtbücherei

Was? Themen
Wann? Termine
Wo? Tipps

Veranstaltungen Januar / Februar 2005

Auf geht's ins neue Jahr ...

... mit einem herzlichen Dankeschön an unsere treuen und neuen Leserinnen und Leser, die uns auch im vergangenen Jahr sehr oft besucht haben.

Das Büchereiteam erwartet Sie ab Dienstag, 4. Januar 2005 zu den gewohnten Zeiten in der Hauptstelle und im Emmertsgrund, auch der Bücherbus geht dann wieder auf seine Tour.

Veranstaltungen

Sonntag, 16.01.2005, 16.00 Uhr

Sonntag, 16.01.2005, 16.00 Uhr
Hauptstelle, Hilde-Domin-Saal
Eintritt: 2,50 €

„Erlebte Geschichte erzählt“ jetzt in der Stadtbücherei

In der beliebten Reihe des Kulturamtes „Erlebte Geschichte erzählt“ stellt **Michael Buselmeier** seit 1994 in biografisch orientierten Gesprächen Persönlichkeiten von regionaler und nationaler Bedeutung vor, die andauernd oder vorübergehend in Heidelberg gelebt und dabei eine besondere Beziehung zur Stadt, ihrer Geschichte und Gegenwart entwickelt haben. Michael Buselmeiers letzter Gast war am 31.10.2004 die jetzt in Berlin lebende Schriftstellerin Eva Zeller. Wer der oder die nächste Gesprächspartner/in sein wird, steht zur Zeit zwar noch nicht fest, wird aber rechtzeitig bekannt gegeben.

Sie können auch gern beim Kulturamt nachfragen (Tel.: 06221/5833000) – oder Sie lassen sich überraschen ...

Dienstag, 25.01.2005, 19.00 Uhr

Hauptstelle, Foyer

Ausstellungseröffnung

Polskaphoto – Auf den Spuren der polnischen Geschichte

Frau Oberbürgermeisterin Beate Weber eröffnet diese beeindruckende Sammlung von Fotografien französischer, deutscher und polnischer Studentinnen und Studenten. Geographiedozent Manfred Pawlitta, der seine Kindheit in Schlesien verbrachte, kommentiert die Bilder aus seiner persönlichen Sicht.

s.a. Ausstellungen



Mittwoch, 26.01.2005, 19.30 Uhr

Hauptstelle, Hilde-Domin-Saal
Eintritt: 8,- € / 5,- €

Fatou Diome liest: Le ventre de l'Atlantique – Der Bauch des Ozeans

Europa ist kein Paradies, auch nicht für Einwanderer aus dem Senegal. Trotzdem will Salies kleiner Bruder Madické nach Frankreich, um als Fußballer reich und berühmt zu werden. Doch das Leben in Frankreich ist so ganz anders, als er es sich erträumte ... Das von Publikum und Literaturkritik (zuletzt im „SPIEGEL“) hochgelobte Prosadebüt der 1968 in einem kleinen senegalesischen Fischerdorf geborenen Autorin wurde in Frankreich zum Bestseller. Fatou Diome lebt seit zehn Jahren in Straßburg, studierte Literaturwissenschaft und unterrichtet an der Straßburger Universität.

Die zweisprachige Lesung wird gemeinsam mit dem Deutsch-Französischen Kulturkreis e.V. (dfk) veranstaltet.

27. Januar 2005

Ausstellungszeitraum:
18. – 28. Januar 2005
Standort: Ausleihbereich, Erdgeschoss

Gedenktag an die Opfer des Nationalsozialismus

Der Tag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz am 27.01.1945 erhält in diesem Jahr eine besondere Bedeutung: 60. Jahrestag der Befreiung und Gedenktag für die Opfer des NS-Regimes. Aus diesem Anlass präsentiert die Stadtbücherei eine umfangreiche **Ausstellung** von aktueller Sachliteratur und CD ROMs zu diesem Themenbereich. Dabei werden auch Zeitzeugenberichte und Autobiografien (wie z.B. Ruth Klüger: Weiter leben) berücksichtigt; außerdem findet man Romane wie etwa Bruno Apitz' „Nackt unter Wölfen“. Zahlreiche Kinder- und Jugendbücher zeigen die Aufarbeitung des historischen Themas für junge Leute.



25. – 27. Januar 2005

Bitte melden Sie sich beim Kompetenz-zentrum Schule&Bibliothek an:
Frau Christiane Eisel, Tel.: 06221/5836310;
E-Mail: christiane.eisel@heidelberg.de

Führungen für Schulklassen

Zum Gedenktag an die Opfer des Nationalsozialismus am 27.01.2005 bietet die Stadtbücherei einen besonderen Service für Schulklassen an: Vom 25. – 27.01.2005 finden regelmäßige Einführungen in das Medienangebot zum Thema Opfer des Nationalsozialismus statt.

Ausstellungen

noch bis zum 15. Januar 2005

Hauptstelle, Foyer
Dienstag – Freitag: 10.00 – 20.00 Uhr,
Samstag: 10.00 – 16.00 Uhr
Eintritt: frei

Mohammed Dib – Die Orte der Dichtung – Les lieux de l'écriture

Die Frankfurter Buchmesse 2004 stand im Zeichen der arabischen Literatur, die auch über einen besonders lebendigen französischsprachigen Zweig verfügt. Prominenter Vertreter ist Mohammed Dib (1920-2003), Algerier und Kosmopolit, Lyriker und Romancier. Die Ausstellung verfolgt auf großen Farbtafeln die Stationen seines Lebens, wobei jede Tafel eine suggestive Collage von Text und Bild, von markanten Zitaten in traditioneller Kalligrafie mit malerischen Pendants zeigt. Konzeption von algerischen Künstlern und Hochschullehrern.



Ausstellungen

Dauer: Dienstag 25. Januar bis Samstag, 26. Februar 2005

Stadtbücherei Heidelberg,
Poststraße 15, Foyer
Dienstag – Freitag: 10.00 – 20.00 Uhr,
Samstag: 10.00 – 16.00 Uhr

Weitere Informationen zum Projekt:
www.polska-photo.net

Polstkaphoto – Auf den Spuren der polnischen Geschichte

Eine Fotoreise französischer, deutscher und polnischer Studentinnen und Studenten.

Eröffnung: Dienstag, 25.01.2005 um 19.00 Uhr durch Frau Oberbürgermeisterin Beate Weber

Die Geschichte unseres Nachbarlandes und neuen EU-Mitglieds Polen ist den meisten Deutschen relativ unbekannt. Dabei gibt es in der bewegten Geschichte Polens einiges, was sich zu entdecken lohnt. Z.B. gab es nicht in Frankreich die erste Verfassung Europas – sondern in Polen. Mit ihrer Verfassung vom 3. Mai 1791 kamen die Polen den Franzosen gute fünf Monate zuvor. Während ihres Erasmus-Aufenthaltes in Polen lernte die Stuttgarter Studentin Nathalie Haußner einiges über die polnische Geschichte und bekam Lust, sie bekannter zu machen. So entstand die Idee einer Reise auf den Spuren der Vergangenheit Polens. Um ein internationales Publikum zu erreichen, wurden junge Fotografen aus den Ländern Deutschland, Frankreich und Polen miteinbezogen. Mit der Förderung des deutsch-französischen Vereins AsBoFoRoB sowie der Stiftung für Deutsch-polnische Zusammenarbeit begaben sich im April 2004 die Studenten aus den drei Ländern mit ihren Fotoapparaten auf die Reise. Entstanden ist eine Ausstellung mit eindrucksvollen Bildern und erläuternden Texten, die vom 25. Januar bis 26. Februar in der Stadtbücherei Heidelberg zu sehen sein wird. Im Rahmen der Vernissage wird der Geographiedozent Manfred Pawlitta, der seine Kindheit in Schlesien verbrachte, die Bilder aus einer persönlichen Perspektive heraus kommentieren.

Hauptstelle

Poststraße 15
69115 Heidelberg

(0 62 21) 58-3 60 00
Fax: (0 62 21) 58-3 69 00

E-Mail: stadtbuecherei@heidelberg.de

www.heidelberg.de/stadtbuecherei

Öffnungszeiten:

Di - Fr 10.00 – 20.00 Uhr
Sa 10.00 – 16.00 Uhr

Kundenservice:

– Leihfrist verlängern –
(0 62 21) 58-3 61 60
Fax: (0 62 21) 58-3 62 40

E-Mail: stadtbuecherei-kundenservice@heidelberg.de

Information/Beratung:

(0 62 21) 58-3 62 70
(0 62 21) 58-3 61 40

Automatische Ansage:

(0 62 21) 58-3 61 30

Kinder- und Jugendbücherei

(0 62 21) 58-3 61 50

Intern@point

(0 62 21) 58-3 69 40

E-Mail: internetpoint@heidelberg.de

Öffnungszeiten:

Di - Fr 13.00 – 20.00 Uhr
Sa 10.00 – 16.00 Uhr

Verbraucherzentrale Beratung

Di 10.00 – 12.00 Uhr
Mi+Do 16.00 – 18.00 Uhr
Infotelefon:
(0 18 05) 50 59 99
(0,12 € je angefangene Minute)

LiteraturCafé

(0 62 21) 16 72 62
Öffnungszeiten:
Di - Fr 10.00 – 20.00 Uhr
Sa 10.00 – 16.00 Uhr
So 10.00 – 16.00 Uhr

Zweigstelle

Emmertgrund

Bürgerhaus, Forum 1
69126 Heidelberg
(0 62 21) 38 45 58
Fax: (0 62 21) 35 63 12
Öffnungszeiten:
Mo-Do 10.00 – 13.15 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr
Fr 10.00 – 14.00 Uhr

Bücherbus

Poststraße 15
69115 Heidelberg
25 Haltepunkte im ganzen Stadtgebiet
(0 62 21) 58-3 61 70
E-Mail: buecherbus@heidelberg.de

Monatsthema Januar

Aktuelle Termine siehe auch unter www.roemerjahr-2005.de

Römerjahr 2005

Das Jahr 2005 steht in Baden-Württemberg ganz im Zeichen der Römer. Höhepunkt wird die große Landesausstellung „Imperium Romanum“ ab Oktober 2005 sein. Sie ist Teil eines Veranstaltungsbogens mit mehr als 50 Aktionen im „Römerjahr 2005“. An zahlreichen Orten werden vielfältige Veranstaltungen, Feste und Aktionen an die Spuren der Römer im Ländle erinnern.

Monatsthema Februar

Schulende – ein neuer Anfang

Für viele Schülerinnen und Schüler heißt es am Ende des diesjährigen Schuljahres wieder: Schulende, was nun? Was möchte und kann ich werden? Brauche ich dazu eine Ausbildung oder ein Studium? In welchem Beruf habe ich Chancen? Wann und wie bewerbe ich mich richtig? Wichtige Fragen, auf die die Bücher des Themenschwerpunktes im Februar antworten.

Veranstaltungen für Kinder

Jeden Mittwoch um 16.00 Uhr und jeden Donnerstag um 15.30 Uhr

Hauptstelle: Kinder- und Jugendbücherei
Eintritt: frei

Es wird wieder vorgelesen!

Ab dem 5. Januar 2005 wird aus Lieblingsbüchern und solchen, die es noch werden können, allen Kindern ab 5 Jahren auf der kuscheligen Lesebühne in der Kinder- und Jugendbücherei vorgelesen. Dabei kann man neue, vertraute und spannende Geschichten entdecken. **Eine Anmeldung ist nicht notwendig.**

Montag, 21.02.2005., 14.30 Uhr

Kinder- und Jugendbücherei
Eintritt: frei

Stadtentscheid des Vorlesewettbewerbs

Im vergangenen Jahr nahmen in Deutschland mehr als 700.00 Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen am Vorlesewettbewerb teil, der jährlich vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels organisiert wird. Auch in Heidelberg fand der Wettbewerb statt. Nun treten die Sieger/innen unserer Schulen miteinander in den Wettstreit, um die beste oder den besten Vorleser/in zu ermitteln. Zu gewinnen gibt es neben der Urkunde Bücher und Bücherschecks. Die Siegerin oder der Sieger kommt eine Runde weiter und nimmt an dem Wettbewerb auf der Bezirksebene teil. Danach folgt der Landesentscheid und dann wird's ganz ernst beim Bundeswettbewerb in Frankfurt am Main. Vielleicht schafft es ja jemand aus unserer Stadt!



Internetpoint

Öffnungszeiten

Dienstag – Freitag: 13.00 – 20.00 Uhr,
Samstag: 10.00 – 16.00 Uhr

Zu diesen Zeiten gibt es auch Informationen unter der Telefonnummer 06221/58 36 940. Die Nutzung kostet pro angefangene Stunde 1,- €, Voraussetzung ist auch eine gültige Bücherei-Card.

Wer mit einer Gruppe selbständig einmal im Intern@point arbeiten möchte, kann dies und auch andere grundsätzliche Fragen mit Dipl.-Bibl. Joachim Heimann (E-Mail: joachim.heimann@heidelberg.de) besprechen.

intern@point

Im Januar 2003 wurde der Intern@point, eine Kooperation des Stadtjugendrings Heidelberg e.V. mit der Stadtbücherei, eröffnet. An 15 PCs kann gesurft und mit Microsoft-Office-Software gearbeitet werden. Über 50.000 Besuche wurden bis jetzt gezählt. Zu 80% sind es junge Menschen im Alter bis 27 Jahren. An manchen Tagen ist kein PC mehr frei, in Spitzenzeiten nutzen sogar mehrere Jugendliche einen PC gemeinsam. Bis zu 1.900 Stunden im Monat sind die PCs belegt. Samstag morgens und abends zwischen 18 und 20 Uhr sind aber meistens freie PC-Plätze zu ergattern. Veranstaltungen, Basis-Kurse, Workshops für Fortgeschrittene oder ein Ferienprogramm für Kinder in Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendamt, wurden durchgeführt, auch Interneteinführungen für ältere Menschen oder Einführungen im Rahmen der Initiative „Frauen ans Netz“, einer Gemeinschaftsaktion des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, der Deutschen Telekom AG, der Zeitschrift Brigitte, der Bundesanstalt für Arbeit und des Vereins Frauen geben Technik neue Impulse.

Die Betreuung des Intern@points ist durch ständig anwesendes, geschultes und kundiges Personal gewährleistet. Die hilfreichen Ansprechpartner geben Tipps und stehen zur Seite, wenn es einmal nicht weiter geht. Sie beraten auch, wenn es um Neues geht oder um die Beurteilung von Internetinhalten. Intern@point eine gute WWW-Adresse.